

Inhalt

Abkürzungen | 7

Vorwort | 9

1 Mit der Personenwaage Schönheit und Gesundheit messen? | 11

- 1.1 (K)Eine Geschichte der Personenwaage? | 19
- 1.2 Fragestellungen und Quellen | 38
- 1.3 Aufbau der Untersuchung | 49

2 Methodologie und Forschungsdesign der diskursanalytischen Studie | 51

- 2.1 Im Diskurs verbunden: Historische und Wissenssoziologische Diskursanalyse | 53
- 2.2 Die Erhebungs- und Auswertungsstrategie | 60

3 Von der Idee zur Personenwaage | 75

- 3.1 Die Welt der Patente | 78
- 3.2 Von der Datenbank zum Korpus | 98
- 3.3 Ein modernes Artefakt in einer modernen Gesellschaft | 107

4 Die Vorgeschichte eines Wissensregimes: Messen und Wiegen von Individuen bis 1918 | 143

- 4.1 Die anthropometrische Vermessung | 144
- 4.2 Ein Diskurs um Standardisierung | 152
- 4.3 Die Einführung von ersten öffentlichen Waagen | 163

5	Das Wissensregime von Zeiger und Display: Die Personenwaage wird privat (1919–1989)	 175
5.1	Ausnahmen sind nicht die Regel!	180
5.2	Das Paradigma eines intimen Messinstruments	206
6	Das Wissensregime von Apps und Sensoren: Die Personenwaage 24/7 am Körper tragen (seit 1990)	 249
6.1	Das Körpergewicht analysieren	249
6.2	Selbstvermessung 2.0 – smart und grenzenlos	254
7	Die Regierung der (Selbst-)Vermessung	 259
7.1	Zwischenresümee: Eine Genealogie der Personenwaage	260
7.2	Ein folgenreiches Spiel um Wahrheit	272
8	Die vernetzte Macht der Personenwaage	 299
	Verzeichnis der Patentdokumente	 307
	Literaturverzeichnis und weitere Quellen	 313